

Bezirk Appenzell



Traktandenliste Bezirksgemeinde



1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 2009
2. Vornahme der verfassungsmässigen Wahlen:
 - a) Wahl der Hauptleute (turnusmässiger Wechsel im Hauptmannamt)
 - b) Wahl der Bezirksräte, bei denen nicht ausgemeindet werden muss
 - c) Ersatzwahl eines Mitglieds des Grossen Rates für die Amtsdauer bis 2011
 - d) Wahl der Mitglieder in das Bezirksgericht, bei denen ausgemeindet werden muss
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission
4. Wahl des Vermittlers und der Stellvertreterin für die Amtsperiode Mai 2010 bis Mai 2012
5. Antrag des Bezirksrats um Übernahme verschiedener Strassen aus dem Kantonsstrassennetz und Abgabe einer Strasse aus dem Bezirkstrassennetz (Neuzuteilung & Bereinigung von Kantons- und Bezirkstrassen gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 30. November 2009)

Traktandenliste Bezirksgemeinde



6. Antrag des Bezirksrats um Verkauf der Liegenschaft Weissbadstrasse 49 (ehem. Schlachthaus, Parz. 40, Bezirk Schwende)
 - a) Beschlussfassung über den Verkauf
 - b) Kompetenzerteilung an den Bezirksrat zur Abwicklung des Verkaufs (sofern der Grundsatzentscheid positiv ausfällt)
7. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2010 (Antrag um Erhöhung des bisherigen Steueransatzes von 31 auf neu 36 Steuerprozente, beschränkt auf 1 Jahr)
8. Entgegennahme von Wünschen und Anträgen zuhanden des Bezirksrats



Verkauf Liegenschaft Weissbadstrasse 49

Im Jahr 1996 hat der Bezirksrat Appenzell die Liegenschaft Weissbadstrasse 49 an die Bäckerei Konditorei Sutter AG, heute Böhli AG, vermietet. In der Folge hat diese Firma nach verschiedenen Anpassungen und Umbauten einen modernen Grossbäckereibetrieb in den Räumen des ehemaligen Schlachthauses installiert.

Der Bau war - seiner ursprünglichen Funktion als Schlachthaus entsprechend - als Kaltbau konzipiert, also praktisch nicht isoliert. Mit der neuen Nutzung wird viel Innenwärme produziert. Trotz dem Einbau von zusätzlichen Isolationen und neuen Fenstern durch die Mieter zeigten sich im Verlauf der Jahre zunehmende Feuchtigkeitsschäden, welche nun eine unverzügliche Sanierung und entsprechende Investitionen unumgänglich machen.

Zusätzlich zu den Betriebsräumen hat die Firma Böhli AG auch den Wohnteil der Liegenschaft Weissbadstrasse 49 gemietet. Die Wohnung weist ebenfalls Investitionsbedarf auf.

Vor diesem Hintergrund hat sich für den Bezirksrat die grundsätzliche Frage gestellt, ob die im Betriebsteil innert eines halben Jahres anfallenden Sanierungskosten aus Steuermitteln aufgebracht werden sollen oder ob die Liegenschaft bei entsprechendem Interesse direkt an die bisherigen Mieter verkauft werden soll, da sie für den Bezirk nicht betriebsnotwendig ist.

Dies, nachdem die Firma Böhli AG ausdrücklich Interesse am Kauf der Liegenschaft bekundet hat.